

Abendwind

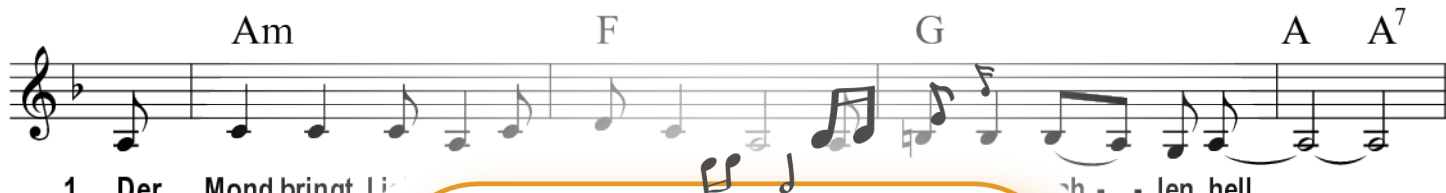
T.: 1. Strophe Helmut Naaf
T.: 2. u. 3. Strophe Evi Claßen
M.: Helmut Naaf



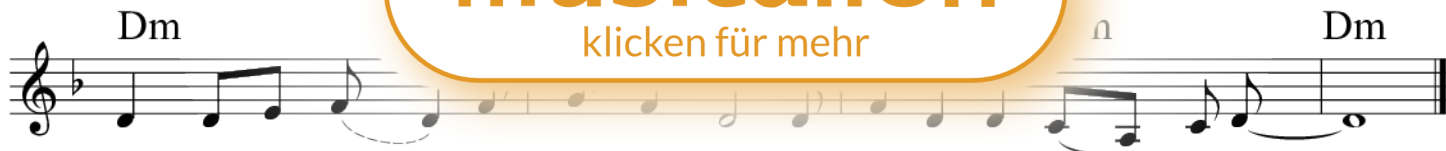
1. Leis' weht der A - bend-wind ü - bers Land, Vö - gel wer - den bald still. _____
2. Fahl - gel - be Blät - ter, sie glei - ten sacht von den Zwei-gen her-ab. _____
3. Auch wenn der Mensch schon den Mond be - trat, bleibt er ge-heim-nis-voll schön. _____



1. Die Son-ne geht un - ter, die Dämm-rung fällt, Ru - he in Wald und Feld. _____
2. Zu hö-ren ist kaum noch die Wald - mu - sik. Ra - scheln hüllt uns baldein. _____
3. Sein sil-bri-ger Schein trifft dein An - ge - sicht, wenn keine Wol-ken zu seh'n. _____



1. Der Mond bringt Li - ch - - len hell. _____
2. Im gren - zen d - - dern um-her _____
3. Dann ist dein - - nen-licht. _____



1. Wir le - gen mü - de uns jetzt zur Nacht, er - war - ten den neu - - en Tag. _____
2. von ei - nem Stern - bild zum an - dern hin den ei - ge - nen Weg durch die Nacht. _____
3. Fern bellt ein Hund den Mond noch an. Nun gib dich dem Träu - - men hin. _____

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Abendwind](#)

Komponist: [Helmut Naaf](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Abendlieder

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>X+Gitarre

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1),Gitarre = Git(1)